

Magdeburg, 05.04.2024

**Empfehlungen des Gestaltungsbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg
zum Projekt 58/2024 – Eckbebauung Leipziger Straße/ Erich-Weinert-Straße
(Grünfläche gegenüber des Kristallpalastes)**

Zur Eckbebauung auf der gegenüberliegenden Freifläche Leipziger/ Helmholtz-/ Weinert-Straße liegt ein mutiger Entwurf vor, der in der Höhenentwicklung mit 7 Geschossen den zuvor beschriebenen Neubau an der Südwestecke der Kreuzung noch um 1 Geschoss übertrifft.

Mit Höhenstaffelungen und Auskragungen der Bauvolumen (auch über den Bürgersteig), Gebäudeeinschnitten und intensiver Begrünung signalisiert das Gebäudeensemble Bauen in einem neuen, von Nachhaltigkeit und Umweltdenken geprägten Kontext.

Beurteilung des Arbeitsstands und Empfehlungen:

Die Gestaltung der beiden Gebäudeflügel mit durchlaufenden, auskragenden Terrassen und intensiver Begrünung fällt im Vergleich zum skulpturaler geformten mittleren Gebäudeteil noch etwas schematisch aus.

Grundsätzlich werden der erkennbar zeitgenössische Entwurfsprozess und die Haltung bei der Fügung der Bauvolumina zu einem Ensemble begrüßt.

Nun kommt es auf die weitere Durcharbeitung bis ins Detail an, bei der durch eine Komposition wiederkehrender architektonischer Motive und die Überprüfung aller Proportionen am Ende eine überzeugende architektonische Lösung entstehen kann.

Die Frage der Zulässigkeit der teilweisen Überbauung des Gehweges bleibt letztlich städtebaurechtlich zu klären, baukörperlich erscheint diese Ausformung an exponiertem Ort vorstellbar.

Fazit:

Ob die dominante Gebäudehöhe des Mittelteiles (7 Geschosse) die gewünschte starke städtebauliche Setzung weiter steigert lässt sich am einfachsten über ein Modell klären, das anzufertigen durch den Gestaltungsbeirat dringend empfohlen wird. Ein solches Modell erlaubt eine bessere Beurteilung der Angemessenheit der gesamten Bebauung an der prominenten Kreuzung und die Einbindung in das Stadtviertel.

Um eine Wiedervorstellung in der nächsten Entwurfsphase, möglichst mit Gesamtmodell beider Neubauten, wird gebeten.


i.V. Matthias Dreßler
Vorsitzender